

**Kurzbeschreibung/Thema:** Bedeutung der eigenen Sprache(n) für die eigene Identität, ungleiche gesellschaftliche Wertung der Sprachen

**Zielsetzung:** Stärkung durch Bewusstwerden der eigenen sprachlichen Kompetenzen, Reflexion gesellschaftlicher Bewertungen und Diskriminierungen



### INFOBOX

#### METHODENTYP

Zeitstrahl

#### GRUPPENGROSSE

beliebig

#### GEEIGNET FÜR

Jugendliche,  
Erwachsene,  
mehrsprachige  
Teilnehmende

#### ZEITBEDARF

Je nach  
Gruppengröße, min.  
60 Minuten

#### RAUMBEDARF

Genug Platz, um pro  
Person einen großen  
Papierbogen zu  
beschriften

#### MATERIALBEDARF

Ein Papierbogen und  
versch. Stifte pro TN,  
Variante: Kopie von  
Körperkonturen

#### LINK/QUELLE

[http://www.akdaf.ch/html/rundbrief/rbpdfs/61\\_Mehrsprachigkeit\\_Sprachenportraits.pdf](http://www.akdaf.ch/html/rundbrief/rbpdfs/61_Mehrsprachigkeit_Sprachenportraits.pdf)

## Übungsbeschreibung

### Vorbereitung

Für jede Person wird ein großer Papierbogen und Stifte bereitgelegt. Die Teamer/innen können auch ihren eigenen Zeitstrahl vorab vorbereiten.

### Durchführung

#### 1. Einzelarbeit (15 min)

Die Teilnehmenden malen auf einen Papierbogen einen Zeitstrahl von ihrer Geburt bis zum jetzigen Zeitpunkt. Auf dem Zeitstrahl tragen sie ein, wann sie mit welchen Sprachen in Kontakt gekommen sind. Neben den Sprachen, die sie (gut) sprechen, können das alle Sprachen sein, mit denen sie einen bedeutungsvollen Kontakt hatten:

Sprachen, die sie häufig gehört haben, Sprachen, die eine wichtige Person sprach, Sprachen, von denen sie ausgeschlossen waren, die sie gern gesprochen hätten, die sie im Urlaub gehört haben, die ihr Lieblingsbuch oder -lied enthält usw. Es kann auch darauf hingewiesen werden, dass auch Dialekte und Soziolekte eigene Sprachen sind.

#### 2) Kleingruppen (25 min)

Die Teilnehmenden stellen sich gegenseitig anhand ihrer Zeitstrahlen vor. Sie können nachfragen und kommentieren.

#### 4. Auswertung (20 min)

Im Plenum diskutiert die Gruppe:

- Was war interessant oder überraschend?
- Habt ihr Neues über euch selbst oder über die anderen erfahren?
- Gibt es Gemeinsamkeiten?
- Welche Sprachen haben welche Rolle gespielt?
- Hängt die Bedeutungen der einzelnen Sprachen mehr mit eurem individuellen Lebensweg und Hintergrund zusammen, oder seht ihr



strukturelle Zusammenhänge?

- Wie gefällt euch euer Zeitstrahl und das, was er aussagt?

### **Hinweise zur Durchführung**

Für die Anleitung ist es wichtig zu beachten, dass die einzelnen Darstellungen nicht bewertet werden. Kommentare sollen nicht werten, sondern sich nur auf objektive Tatsachen beziehen.

### **Nicht geeignet für...**

Gruppen, in denen abwertende Einstellungen in Bezug auf einzelne anwesende Personen oder Gruppen vorhanden sind, müssen mit besonderer Vorsicht angeleitet werden. Der Fokus liegt dann auf dem Empowerment der abgewerteten Gruppen.

### **Varianten und Erweiterungen**

Als Variante kann auch eine Zeichnung verteilt werden, die den Umriss eines menschlichen Körpers zeigt. Die Teilnehmenden können dann auswählen, welcher Teil ihres Körpers welche Sprache repräsentiert. Sie malen dann die Körperteile in unterschiedlichen Farben aus und erklären ihre Wahl in der Kleingruppen-Präsentation. (vgl. Quelle: Rundbrief des AK DaF)

